



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCLV. Papst Sixtus IV. beauftragt den Dechanten zu Bützow, einen Geistlichen zu Königsberg in Schuldsachen gegen die Stadt zu Recht zu helfen, am 28. Dezember 1475.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CCLIV. Kurfürst Albrecht verleiht an Henning von Arnim das Dorf Janickow,
am 1. Februar 1475.

Wy Albrecht, von gots gnaden Marggraue to Brandemborch, kurfurte etc., Bekennen offentlich mit dessem briue vor vns, vnser eruen vnde nakamen, dat wy vnsem Rade vnde liuen getruwen hennynck von Arnym to rechtem manlehne gnediglich gelegen hebben dat dorp Janckow mit allen gnaden, rechten, heyden, fryheyten, tynsen vnde Renten, In maten dat vnse liuer getruwer friderick von Rammyn von vns to lehne gehat, gebuket vnde beseten vnde hie recht vnde redelich von em gekofft vnde to sick gebracht hefft, Na lude vnde Innhalde eres kopbriues: vnde wy verlyhen em dat gnante dorp Janckow mit allen tynsen, Renten vnde gerechticheyden, als bawen gescreuen ylz, In crafft vnde macht desles briues etc. Ok hebben wy vnser reden vnde liuen getruwen Claws, hans, Joachim vnde Bernde von arnym, veddern vnde gebruderen, an solickem dorp die gesampte hant gelegen vnde lyhen em dat to gesampter hant, In crafft vnde macht desles briues, In maten, als sie mit anderen eren lehen vnde guderen gesammelt sint. To orkunde etc., vnd Geuen to Colu an der Sprew, am auende purificationis marie, Anno etc. LXXV ten.

Nach dem Churm. Rehnscopialbuche XXV, 72.

CCLV. Pappst Sixtus IV. beauftragt den Dechanten zu Büzow, einen Geistlichen zu Königsberg in
Schuldsachen gegen die Stadt zu Recht zu helfen, am 28. Dezember 1475.

Sixtus Episcopus Servus Servorum Dei. Dilecto filio Decano Ecclesie Butzowensis, Zwerinensis Diocesis, Salutem et apostolicam benedictionem. Conquestus est nobis Ewaldus van dem haghén, presbiter Caminensis Diocesis, quod Proconsoles, Consules et universitas hominum Opidi königsberg dicte Diocesis super quibusdam pecuniarum summis, iuribus, bonis et rebus alijs iniuriantur eidem ac quasdam alias graves injurias sibi irrogarunt pariter et jacturas, propter quas expensas fecisse et damna gravia se asserit incurrisse. Ideoque discretioni Tue per apostolica Scripta mandamus, quatenus vocatis qui fuerint evocandi et auditis hinc inde propositis quod justum fuerit appellatione remota, usuris cessantibus decernas, faciens, quod decreueris per censuram Ecclesiasticam firmiter observari, Proviso ne aliqua singularis persona dicte Universitatis autoritate presentium ad iudicium evocetur seu in illam aut dictum Oppidum interdicti sententiam proferas, nisi super hoc a nobis mandatum receperis Speciale. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia, odio vel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante compellas veritati testimonium perhibere. Datum Rome, apud Sanctum Petrum, Anno Incarnacionis Dominice Millesimo quadringentesimo septuagesimo quinto, quinto kal. Januarii, Pontificatus nostri anno quinto.

Aus einer alten Copie.